

Geopark Ries

Kurz und prägnant



UNESCO Global Geopark Ries





Auf den Spuren einer kosmischer Katastrophe

Der UNESCO Global Geopark Ries ist ein faszinierender Ort, entstanden durch eine kosmische Katastrophe. Gehen Sie auf Erkundungstour – in den Erlebnis-Geotopen, auf den Geopark Wander- und Radwegen, im RiesKraterMuseum oder auf einer kulinarischen Reise durch den Asteoriden-Einschlagskrater Ries.

Reise durch die Erdgeschichte

Geoparks sind wahre Schätze, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaften vereinen. Hier gehen Sie der Erdgeschichte auf die Spur und erleben, wie Natur nachhaltig bewahrt wird. Freuen Sie sich auf Naturerlebnisse, die Sie nicht mehr loslassen werden.



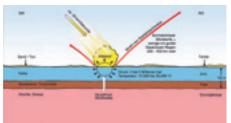
Seit den 1990er Jahren gibt es eine Initiative zur Ausweisung von Geoparks. 19 Geoparks in Deutschland dürfen das Gütesiegel Nationaler Geopark tragen.



Acht deutsche Geoparks sind zusätzlich als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Der Geopark Ries erhielt erstmals 2022 das Zertifikat, das alle vier Jahre überprüft wird.

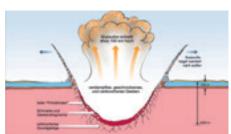
Von Asteoriden und Kratern

Vom Inferno zur Kulturlandschaft: Vor rund 15 Millionen Jahren schlägt ein Asteroid aus dem All mit einer gigantischen Explosion einen Krater in die Erdoberfläche. Seine Spuren prägen die Landschaft des UNESCO Global Geoparks Ries bis heute. Der nahezu kreisrunde Einschlagskrater ist etwa 25 Kilometer groß und zählt zu den besterhaltenen Kratern mit dem größten Suevitvorkommen weltweit. Er diente bereits den Apollo-Astronauten in den 1970er Jahren als Trainingsgebiet für ihre großen Mondmissionen.



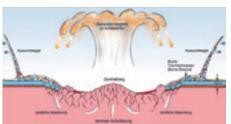


10 Millisekunden nach dem Einschlag.



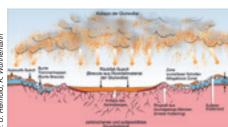


Entstehung des tiefen "Primärkraters" nach etwa 10 Sekunden.





Kollaps des "Primärkraters" und Ablagerung der Auswurfmassen nach 1 Minute.





Ende der Kraterbilduna und Ablagerung des Suevits nach 10 Minuten.

Tipp:

Das RiesKraterMuseum in Nördlingen

Das Museum im Krater zeigt, was hier geschah und was noch heute zu sehen ist. Themen wie unser Sonnensystem, Kometen, Asteroide und Meteorite zeigen die Zusammenhänge und die Bedeutung von kosmischen Einschlägen.

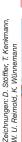
Ein spektakuläres Ausstellungsstück ist ein Stück Mondgestein von Apollo-16.

Zum Angebot gehören individuelle Museumsführungen (ab dem Grundschulalter).

www.rieskrater-museum.de







Einmaliges Erbe erleben

Besiedeltes Ries: der Einschlagskrater besteht aus dem Inneren Kraterring, der Megablockzone und dem gut sichtbaren Äußeren Kraterrand. Die zu Stein gewordenen Spuren der kosmischen Feuersbrunst haben die Region zu einem Magnet für Geowissenschaftler und zu einem erlebnisreichen Ausflugsziel gemacht. Ehemalige Steinbrüche, erschlossen zu Erlebnis-Geotopen mit Lehrpfad, erzählen vom bunten Leben im UNESCO Global Geopark Ries.





Tipp:Erlebnis-Geotope im Geopark Ries

Acht einmalige Erlebnis-Geotope eröffnen als Fenster in die Erdgeschichte den Blick ins sonst Verborgene. Hier werden die Folgen des Meteoriteneinschlags sichtbar.

- Lindle, Nördlingen-Holheim
- Kalvarienberg, Gosheim

sowie wissenschaftlich fundierten Thementafeln.

- Glaubenberg, Großsorheim
- Klosterberg, Maihingen
- Kühstein, Mönchsdeggingen
- Kalvarienberg, Wörnitzstein
- Daiting
- Amerdingen

www.geopark-ries.de/lehrpfade



Abwechslungsreiche Natur trifft Kulturlandschaft

Die offenen Weiten des Kraterbeckens, die karge Heidelandschaft des Kraterrands und die Erhebungen der Megablockzone verlocken zu Spaziergängen und Wanderungen durch den UNESCO Global Geopark Ries. Gut beschilderte Routen mit Infotafeln zu allgemeinen Themen und Besonderheiten vor Ort ermöglichen abwechslungsreiche Streifzüge durch die Natur mit einzigartigen Ausblicken. Von den Etappen des Ries-Panoramaweges über den Schäferweg bis hin zum 7-Hügel-Weg.



Tipp: Geopark Ries Themenwanderwege

Der Geopark Ries lässt sich wunderbar erwandern. Die Geopark Wanderwege verknüpfen geologisch, besiedlungsgeschichtlich und naturkundlich relevante Besonderheiten im UNESCO Global Geopark Ries.

- Ries-Panoramaweg
- Schäferweg
- Sagenweg
- 7-Hügel-Weg
- Schwedenweg



Villa rustica sowie die Ofnethöhlen am Riegelberg bei Holheim

www.geopark-ries.de/ wander-und-radwege





Auf Spurensuche

Die Landschaft im UNESCO Global Geopark Ries war schon früh besiedelt. Steinzeitmenschen und Kelten haben hier ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Römer, Alemannen oder mittelalterliche Adelsgeschlechter. Davon erzählen spannende Orte, wie die schon in der Steinzeit von Menschen genutzten Ofnethöhlen und die darunter liegende römische villa rustica, der ehemalige keltische Fürstensitz auf dem Zeugenberg Ipf, die rundum begehbare, mittelalterliche Stadtmauer Nördlingens oder die zahlreichen Schlösser und Burgen.

Aus der Luft gut zu erkennen: Frühkeltischer Fürstensitz auf dem Ipf mit großer Freilichtanlage



Tipp: Geopark Ries Radwege

Die Geopark Ries Radwege verbinden einzigartige, erdgeschichtliche Sehenswürdigkeiten: Der Radweg "Von Krater zu Krater" führt vom Rieskrater ins Steinheimer Becken im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, während der GeoRadweg Altmühltal faszinierende Geo-Highlights von Nördlingen bis Kelheim im Naturpark Altmühltal verbindet.

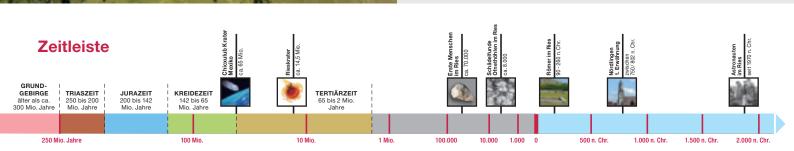
- Radweg von Krater zu Krater
- GeoRadweg Altmühltal



www.geopark-ries.de/wander-und-radwege



Die kreisrunde Stadt Nördlingen mit der vollständig begehbaren Stadtmauer.



10

Insider-Wissen tanken

Erste Anlaufstellen im UNECO Global Geopark Ries sind die Infozentren und Infostellen, um einen kompakten Überblick zu erhalten und den Besuch der Highlights vor Ort zu planen. Infozentren bieten den Besuchern alles Wissenswerte über den UNESCO Global Geopark Ries. Infostellen vermitteln einen ersten Eindruck der Ries-Katastrophe.

An Kinder-Infostellen kommen Kinder auf ihre Kosten und erfahren von verblüffenden Tatsachen rund um den größten Einschlagskrater in ganz Europa.



Geopark Ries Infozentren in Nördlingen, Oettingen und Treuchtlingen



Geopark Ries Indoor-Infostellen in Nördlingen und Wemding sowie Outdoor-Infostellen in Deiningen, Harburg, Kirchheim, Monheim und Nördlingen



Unterwegs mit Geopark Ries Führer

Tipp: Führungen im Geopark Ries

Ob zu Fuß, per Rad, Auto oder Bus, ob jung oder alt, ob in großen oder kleinen Gruppen: Spannende Themenführungen durch den UNESCO Global Geopark Ries laden dazu ein, sich das Wissen und die Ortskundigkeit von zertifizierten Geoparkführerinnen und -führern anzueignen.

www.geopark-ries.de/fuehrungen



Rundherum und mittendrin

In nächster Nachbarschaft des UNESCO Global Geoparks Ries schließen sich der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb im Westen und der Naturpark Altmühltal im Osten an. Im Süden lockt die grüne Lunge des Donauund Lechtals, im Norden beginnt das Frankenland. Dort warten weitere beeindruckende Sehenswürdigkeiten und imposante Naturschauspiele ersten Ranges. Entdecken Sie die zauberhaften Orte hinter dem Kraterrand – und das Abenteuer geht weiter.





Einkehren und die typische Rieser Küche genießen! Feinschmecker schlemmen und kaufen gerne bei den regionalen Gastgebern und heimischen Produzenten im UNESCO Global Geopark Ries. www.geopark-ries.de/ geopark-ries-kulinarisch



Ries

Einschlag-Zentrum

Schwäbische Alb

Fränkische Alb

Donau-Lech-Gebiet

Langureichen Langureichen

Lage in Süddeutschland



Geopark Ries e. V.

Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth Telefon +49 906 74-1901 info@geopark-ries.de www.geopark-ries.de

Fotos: D. Denger, Studio Herzig, KALOO Images, M. Kleebauer, W. Paa, Regierungspräsidium Stuttgart, Stadt Nördlingen,

Stadtmuseum Nördlingen, F. Steinmeier, USIS: NASA

Gestaltung: Böker & Mundry Werbeagentur GmbH, 91522 Ansbach

Stand: 9. Auflage, Druck: Dezember 2024



www.geopark-ries.de

Premium-Partner:





